

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

246 (4.9.1904) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Viertes Blatt. Sonntag, den 4. September

1904.

## Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir die Genehmigung zweier neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine höchst wichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesunden Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer Kranker** während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als bisher beigegeben werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein berechtetes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Anspruch kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schamhaftigkeit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstern. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beilegung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutsamen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irrgängen des Einzelnen, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die **Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranke**. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Koller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfang eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelspersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Hessen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** etc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückgegriffen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet.

Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstaltsbeihilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalls eine zweckmäßige Arbeitsteilung waltend müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: **hier** die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, **dort** unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunst, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erspriechliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

**Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.**

## Bergebung von Bauarbeiten.

Die **Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdeckungs- und Blechenerarbeiten** für Erstellung eines **Wärterhauses**, sowie die Herstellung der **Zufahrtsstraßen** und der **Grenzmauer** für das neu zu errichtende **Viktoria-Pensionat** hier sollen im Wege des schriftlichen Angebotes auf Einzelpreise vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsauszüge liegen auf unserem Geschäftszimmer Zirkel 10 hier zur Einsichtnahme auf, woselbst auch die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens **Mittwoch, den 14. d. Mts., vormittags 11 Uhr**, eingereicht sind.

Karlsruhe, den 2. September 1904.  
**Großh. Hofbauamt.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Degenfeldstraße 5** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und sämtlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Durlacherstraße 57**, Hinterhaus, parterre, sind ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Durlacherstraße 103** sind Wohnungen von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Becker.

\*2.1. **Friedenstraße 24** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung wegen Bezug auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Karlstraße 25** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Glasabschluß, Gas und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten.

\*3.1. **Barckstraße 19 (Neubau)**, schöne, freie Lage nächst dem Park, der 2. Stock, 4 große, fein ausgestattete Zimmer, Bad, Erker, Veranda, Wasser-Klosett, Gartenanteil, sowie sonstiges Zugehör, auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen von 9—12 u. 2—7 Uhr. Näheres Hübingerstraße 26, 2. Stock.

\* **Schützenstraße 83** ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, ebenso eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 91** ist eine Wohnung von 2 oder 3 großen Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Mansarde und Keller nebst Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.1. **Sofienstraße 11** ist ein Mansardenzimmer mit Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Näheres im Rückgebäude daselbst.

\*3.1. **Sofienstraße 11** ist der 2. Stock des Vorderhauses von 6 Zimmern, 2 Kellern, Mansarde, Kammer und Zugehör zu vermieten. Näheres im Rückgebäude daselbst.

\*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später und ebendasselbst ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten.

\* **Wielandstraße 22** ist der 4. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Glasabschluß, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 260 Mark.

\* Eine Wohnung, bestehend aus großem Zimmer und Küche, an eine ruhige Person alsbald zu vermieten. Näheres Westendstraße 23, 3. Stock.

## Herrschaftswohnung.

\* **Stillingstraße 29** ist der 1. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

## Wohnungs-Gesuch.

\* **Mobistin** sucht abgeschlossene 2 Zimmerwohnung mit Zugehör in verkehrsreicher Lage, parterre oder 1. Etage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Eine der Neuzeit

entsprechende Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird im Zentrum der Stadt von 2 Damen auf 1. Oktober gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7022 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 50** sind im 2. Stock ein einfaches und ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

\* **Hübingerstraße 63**, bei der kleinen Kirche, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein in den Garten gehendes, **gut möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten.

\* **Kronenstraße 4**, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, helles Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später an einen solbten Arbeiter zu vermieten.

\*3.1. In seinem ruhigen Hause sind auf 1. Oktober 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10 I.

\* Ein zweifelhaftes, helles Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 29 im 1. Stock rechts.

\* Ein gut und ein einfach möbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: Gartenstraße 10 im 3. Stock rechts.

\* Viktoriastraße 9 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* Erbprinzenstraße 28, 4. Stock rechts, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten.

\*2.1. Rudolfstraße 29 ist ein schönes, beizbares Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

### Balkonzimmer

ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Hirschstraße 96, 2. Stock. 2.1.

### Kaiserstraße 73,

3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort oder später, sowie auch ein billiges Hinterzimmer zu vermieten.

### Sachsenstraße 37

ist ein Zimmer mit 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

\* Douglasstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

### Gute Pension

mit gewissenhafter Verpflegung finden Schüler der höheren Lehranstalten in besserer Familie. Perfekt französisch und Englisch im Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gottesauerstraße 27,

3. St. links, ist eine Mansarde an soliden Arbeiter zu vermieten.

### Eine Schlafstelle mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

### Schlafstelle.

\* Eine saubere Schlafstelle ist an soliden, anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Hirschstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock.

### Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein bis zwei möblierte Zimmer in ruhigem Hause, in der Nähe des Mühlbühlertors, von einem Herrn auf Mitte September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Unmöbliertes Parterrezimmer im Zentrum der Stadt auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Gelder

auf I. Hypotheken und auf II. Hypotheken in Posten jeder Höhe auszuleihen; auch werden Kaufschillinge (Zieler) angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. St. Telefon 1293.

### 2000—2500 Mark

sind auf gute II. Hypothek auf 1. Oktober d. J. auszuleihen. Offerten unter Nr. 7023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 30000—35000 Mark

sind per 1. Oktober im ganzen oder geteilt auf II. Hypothek auszuleihen. Südwestl. oder westliche Lage bevorzugt. Offerten unter Nr. 7034 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### 72000 Mark

sind in mehrere Posten auf gute II. Hypothek sofort auszuleihen durch Carl Dick, Leopoldstraße 34.

### 12000 Mark

werden auf III. Hypothek gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### 12000—15000 Mark

werden per 1. Oktober auf ein neues Haus als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7042 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Auf II. Hypothek sucht ein pünktlicher Binszahler

### 20000 Mark

sofort oder auf 1. Oktober aufzunehmen. Gest. Offerten unter Nr. 7032 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Restkaufschilling,

einen guten, von 20000—25000 Mk. sofort zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 25000—30000 Mark

werden bis 81% der amtlichen Schätzung auf ein neues Haus per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7039 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Für Kapitalisten.

2.1. Auf ein gut rentierendes Haus in bester Lage werden eine erste und zweite Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 7035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Gesucht wird auf sofort oder auf 15. September ein braves, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie. Näheres Kaiserstraße 124 im 4. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das schon gebiert hat, etwas vom Kochen versteht, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Säbringerstraße 40, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen bei Frau Major Graumann, Linsenheimerstraße 1, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, sofort gesucht: Adlerstraße 15 im 3. Stock rechts.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit verrichtet, wird auf sogleich oder später gesucht: Schirmerstraße 5 II.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gegen hohen Lohn zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße, 3. Stock.

### Verkäuferin-Gesuch.

In ein Papier- und Schreibwaren-Geschäft wird ein ehrliches, braves Mädchen als Ladnerin gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7037 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kleidermacherinnen,

tüchtige, auf Röcke und Taillen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

L. Hodapp, Damenschneider, 3.1. Douglasstraße 9 II.

### Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Perfekte Arbeiterinnen sowie Zuarbeiterinnen für Röcke, Ärmel und Taillen werden für dauernd gesucht.

Geschw. Traub, Walbstraße 13.

### Perfekte Konfektions-Arbeiterinnen

per September gesucht.

C. Berner, Kaiserstraße 122.

### Perfekte Kleidermacherin

ins Haus gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### C. Eine zuverlässige Köchin

findet nach auswärts bei einem Monatsgehalt von 30—40 Mk. selbständige Stellung. Ebenso zu kleiner Familie (Herr und Dame) ein Mädchen, das kochen kann und Zimmerarbeit versteht, bei hohem Lohn und freier Reise. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf 1. Oktober Stelle: Mathystraße 9 IV.

### C. Zu einer Dame

wird ein gutes Mädchen gesucht, das kochen kann und gerne die Haushaltung besorgt. Stelle leicht und angenehm bei gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

### Gesucht

jüngeres, braves u. fleißiges Mädchen, bevorzugt solches vom Lande, zu kl. Familie bei hohem Lohn. Zu erfragen Kreuzstraße 13 I. \*3.1.

### C. Perfekte Jungfer

gefesten Alters findet in seinem Haushalt vorzüglichsten, gut bezahlten dauernden Posten, Erfahrung von ähnlicher Stellung erwünscht. Ebenso Kenntnis vom Haushalt. Gehalt 40—45 M. monatlich. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird zum 1. Oktober gesucht von Frau Rechnungsrat Mauritius, Friedenstraße 3 a I.

### Tüchtiges Dienstmädchen

für kleinen Haushalt per sofort gesucht: Georg-Friedrichstraße 28, 2. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober Stelle: Karlstraße 90 II.

### C. Köchin und Zimmermädchen

werden in kleinen Haushalt gesucht. Ebenso ein einfaches Hausmädchen, welches den Haushalt lernen kann. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29.

### Ein ordentliches Mädchen

wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Berberplatz 38, parterre.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Tüchtiges jüngeres Mädchen für die Küche gesucht. Eintritt sofort oder 1. Oktober. Götterdämmerung, Kaiser-Passage 56.

### Ein tüchtiges Mädchen

sofort gesucht: Ritterstraße 6, 2. Stock. 2.1.

### Auf 1. Oktober

wird ein braves, kräftiges, junges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Akademiestraße 73, 2. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein jüngeres Mädchen wird sofort gesucht: Herrenstraße 16, 2 Treppen.

### Küchenmädchen,

ein fleißiges, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein williges, fleißiges Mädchen,

am liebsten vom Lande, für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf sofort oder 1. Oktober gesucht: Sofienstraße 37 I.

Drei bis vier gute

### Aushilfsstellnerinnen

sofort gesucht durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

### Lehrmädchen,

junges, braves, kann das Kleidermachen gründlich erlernen: Birkel 30, 3. Stock rechts.

### Tüchtige Frau.

Eine jüngere, reinliche Frau für sofort gesucht: Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch, vormittags 9 bis 11 Uhr.

### Bornehmer Acquisiteur,

imposante Erscheinung, allererste Kraft, wird zum Vertriebe eines patentierten Artikels an Fabriken, Geschäftshäuser und Comptoire bei hohem Einkommen gesucht. Offerten von Herren, die gewillt sind, in 8-14 Tagen die Beweise ihrer Fähigkeit zu erbringen, unt. Nr. 7031 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*

### Tüchtige Westenschneider

für Maßarbeit werden sofort aufgenommen. Näheres bei Drustein & Schwarz, Kaiserstraße. \*

### Anstreicher

sucht **Gg. Baumann,** Stefaniestraße 58.

### Lehrling-Gesuch.

Suche auf sofort oder später in mein Geschäft einen aufgeweckten Jungen - Sohn achtbarer Eltern - der Lust hat, die Leinen- und Wäsche-Branche zu erlernen. 3.1.

**August Schulz,** Wäscheabrit, Herrenstraße 24.

### Lehrling

gesucht auf das Kontor einer Kohlenhandlung. Bei zufriedenstellender Leistung sofortige Vergütung. Angebote unter Nr. 7026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein kräftiger Hausbursche

gesucht: **Wilhelmstraße 28.**

### Zwei tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten bei **Friedrich Jost,** Degenfeldstraße 10, parterre.

### Primaner der Oberrealschule

wird zur Nachhilfe eines Realschülers einige Stunden in der Woche gesucht. Offerten nebst Preisangabe befördert unter Nr. 7040 das Kontor des Tagblattes. \*

### Fräulein, \*2.1.

einfaches, gefestetes, im Hauswesen (nähen, bügeln, Kochen etc.) durchaus erfahren, sucht sich auf 1. Oktober zu verändern. Gute Zeugnisse. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7028 erbeten.

### Junge Verkäuferin,

in der Papier- und Malutenfilienbranche bewandert, mit guter Empfehlung und Zeugnis, sucht in gutem Hause Stellung event. auch in anderer Branche. Offerten unter Nr. 7033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Fräulein,

welches die Handelsschule besuchte und die franzö. Sprache in Wort und Schrift beherrscht, sucht Stellung in einem Kontor. Offerten unter Nr. 6962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Empfehlung.

\* Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Kaiserstraße 56, nächst dem Marktplatz, Hinterhaus links, 3 Treppen.

### Eine tüchtige Schneiderin

empfehlte sich für in und außer dem Hause. Näheres Klumprechtstraße 16, 3. Stock rechts. \*

### Hund verlaufen.

Deutsche Dogge, dunkelgelb u. schwarz, Rübe, beschädigte Schwanzspitze, Lederhalsband mit Messingknöpfen, 75-80 cm hoch, auf den Namen „Cessa“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Sofienstraße 81 c, Wirtschaft. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Haus-Verkauf. Südweststadt.

\* Schönes, 3 1/2 stöckiges Haus mit 4 Zimmerwohnungen, Bad und Garten mit 1000 M. Anzahlung evtl. ohne solche zu verkaufen. Belastung gering. Näheres durch **C. Dieh,** Leopoldstraße 34.

### Verkaufs-Anzeigen.

Zwei beinahe noch neue Winterjaden und eine Frühjahrsjackete sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 18, 2. Stock rechts.

\* Ein gut erhaltener

### Porzellanofen

wird billigt abgegeben: Westendstraße 23, 3. Stock.

### Möbel.

2.1. Eine kompl. Aussteuer, besteh. aus 2 hochhäuptionen Bettstellen m. Federrosten, Polstern und Seegrasmatrassen mit Wolle, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Tisch, 4 Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern (Spiegel gratis), ist um den billigen Preis von **310 M.** zu verkaufen. Federnbetten in jeder gewünschten Preislage bei

**Lud. Seiter,** Waldstraße 7.

### Wirklicher Gelegenheitskauf.

3.1. Im Auftrage habe ich ein erstklassiges **Pianino** statt 900 M. für 625 M. abzugeben. Garantie fünf Jahre. Anzusehen im Pianolager **J. Kunz,** Waldstraße 3 (Kunstverein).

### Großer Pfeilerspiegel,

neu, mit starkem Krystall-Glas u. schönem Rahmen mit Muschelauflage, 173 cm hoch, 68 cm breit, für nur 18 M. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

### Diwan

20 M. Sofa mit 2 Fauteuils, Stühle, Schifftonieres, 2 kompl. Betten, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttisch etc. zu verkaufen: Schützenstraße 66, part.

### Eine Singer-Fußbetrieb-Nähmaschine

25 M., eine Singer-Handnähmaschine 15 M., eine Hand- und Fußbetriebnähmaschine unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, part. \*

### Kochherde.

\* Mehrere mittlere und ein größerer Schlofferherd, nur vorzügl. Qual., sowie ein gebrauchter, schöner, großer Herd, so gut wie neu, mit Kupferkessel, sind wegen Platzmangel billig abzugeben.

**M. Eberhard,** Herd- und Bauschlosserei, Kaiserstraße 225, zwischen Hirsch- u. Douglasstraße.

### Ein beinahe neuer Kinderliegwagen

(Prinzeß) ist billig zu verkaufen: Bähringerstr. 25.

### Hunde.

\*2.1. Hof- u. Ziehhund (Rübe), wachsam, Schnauzer, 1 Jahr alt, und 5 junge Rüben werden billigt abgegeben in **Beiertheim,** Wirtschaft **Schenf.**

### Kauf-Gesuche.

2.1. Ein oder zwei schön ausgestopfte

### Gichhörnchen

werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Die höchsten Preise

zahlen für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen, Zeitungen, Bücher zum Einstampfen, große und kleine Bierflaschen, gebrauchte Möbel aller Art, gebrauchte Herde und Ofen; räume ganze Speicher altes Gerempel und komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

**Karl Kreis,** Morgenstr. 22, 2. Stock.

### Zuschneidekurs.

\* **Anfangs September** beginnt ein weiterer Unterricht im **Zuschneiden von Damenkleidern.** Der Kursus währt 3 Wochen und ist nach echt **französischer aber leicht faßlicher Methode.** Anmeldungen erbittet man: Kaiserstr. 189, 3. Stock.

### Frische Sendung

### Trauben

empfehlte

### B. Merkle.

### Neues Silberjauerkrant,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 12 M., bei 5 Pfd. und per Pfd. 10 M. empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

### Frisch eingetroffen:

### Neue Bismarckheringe und Rollmöpse,

feinstes Marinat, in 4 Liter-Dosen bei

**Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

### „Kaiser Friedrich.“

### Neuen Süßen

empfehlte

### Alfred Weiß.

### Empfehle

### neuen süßen Portugieser.

**J. Forster,** zum Rodensteiner.

### Süßer Portugieser

**Gasthaus z. Weinberg „Ambos“,** Durlach.

20 Medaillen auf Ausstellungen.

Vegetabilisches  
Kopf- und Haarwasser

# PHILODERMINE

Von F. WOLFF u. SOHN  
KARLSRUHE

ist das Beste aller Haarwässer!



PHILODERMINE

stärkt und reinigt den Haarboden und verhindert die Schuppenbildung.

Goldene Medaille Paris 1900.

Goldene Staatsmedaille Wien 1904. 241.

### Regelbahn.

Es sind noch einige Abende in der Woche zu vergeben.

**Restauration zur Kaiserkrone,**  
Sofienstraße 81 c.

### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

**Verlustliste**  
der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika bei den Kämpfen gegen die Hereros.

- Gefallen:  
am 11. August im Gefecht am Waterberg:  
Sergeant Adolf Leopold (früher im 2. Bad. Feld-  
Art.-Regt. Nr. 30),  
Reiter Alfons Rohrbach (früher im 1. Bad. Leib-  
Drag.-Regt. Nr. 20).

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 3. Sept. Emil Volz von hier, Schlosser hier, mit Emma Straub von Landshausen.
- 3. " Albrecht Burger von Ensfingen, Küfer hier, mit Rosina Wurster von Ettmannsweiler.
- 3. " Josef Schanzbach v. Destrungen, Schreiner hier, mit Luise Pallmer von Rintheim.
- 3. " Wilhelm Weigel von Menzingen, Schneider hier, mit Luise Beisel von Schöllbrunn.
- 3. " Karl Deurer von Königsbach, Tagelöhner hier, mit Marie Rest Bwe. von hier.
- 3. " Leopold Feder von hier, Maschinen-Ingenieur in Charlottenburg, mit Josefina Kaltenbach von hier.

#### Geburten:

- 29. Aug. Friedrich Albert Christof, Vater Friedrich Maeyer, Blechnermeister.
- 30. " Käthchen Hermine, Vater Georg Rehscherper, Wagner.
- 31. " Emma, Vater Jakob Schneller, Kaufmann.
- 31. " Karl Otto, Vater Georg Kühnle, Schmied.
- 31. " Arthur Georg, Vater Franz Hirt, Stadttagelöhner.
- 1. Sept. Bertha Marie, Vater Friedolin Brecht, Händler.
- 1. " August Friedrich, Vater Theodor Fren, Tagelöhner.
- 1. " Ella Frieda, Vater Albert Müller Schreinermeister.
- 2. " Johann Baptist, Vater Johann Baptist Marx, Tagelöhner.
- 2. " Hilba Rosa Elisabeth, Vater Josef Schmitt, Hoflakai.

#### Todesfall:

- 2. Sept. Theodor, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Theodor Kohlmann, Bierführer.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
Montag, den 5. September 1904:  
4 Uhr, Wilhelm Guldensels, Lok.-Führer a. D.  
(Kestlerstraße 10).

Es ist schwer zu begreifen, daß so viele Mütter ihren Säuglingen schon im 4.—5. Monat unverdünnte Kuhmilch geben, die sie nicht vertragen können, weil die Kuhmilch den doppelten Gehalt an Käsestoff enthält als die Muttermilch. Erst die richtige Verdünnung der Kuhmilch und der Zusatz von Kufeke's Kindermehl, welches die grobkörnige Gerinnung der Kuhmilch im Magen des Kindes vermindert, macht die Kuhmilch zu einem geeigneten Nährmittel für Säuglinge. Das Kufeke-Kindermehl wirkt auch sehr günstig bei solchen Kindern, welche durch unzureichende Ernährung mit unverdünnter Milch Magen- und Darmstörungen erlitten haben.

Infolge des Aufruhrs sind für die durch Brandunglück schwer Beschädigten in der Gemeinde Flörsfeld bei uns weiter eingegangen: von S. M. 50.—. Hierzu laut Tagblatt Nr. 243 M. 186.—, zusammen M. 236.—.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

**Routor des Karlsruher Tagblattes.**

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. September.

Gestern vormittag ist einem Fuhrmann aus Grünwinkel in der Kriegsstraße bei der Rheinbahn an seinem mit 2 Pferden bespannten Lastwagen ein Rad gebrochen. Eine Verkehrsstörung ist nicht entstanden.

Am 30. v. M., abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, ist in dem 2. Stock eines Hauses in der Kaiser-Allee dadurch ein Zimmerbrand entstanden, daß durch einen Luftzug ein Vorhang an ein brennendes Licht geweht wurde, infolgedessen dieser Feuer fing und noch andere Gegenstände in Brand setzte. Der dadurch entstandene Schaden beträgt ca. 40 M.

Heute nacht um 12 $\frac{1}{2}$  Uhr wurden zwei Männer an der Ecke der Schützen- und Marienstraße von zwei andern ohne Grund angefallen und mit einem Stück Rabeldraht geschlagen, so daß beide an Kopf und Oberarmen Verletzungen davontrugen. Gleichzeitig verübte einer der Angreifer dadurch Sachbeschädigung, daß er einem Milchwanstaltenbesitzer ein Beil nachwarf, wodurch dessen Fahrrad stark beschädigt wurde.

¶ Karlsruhe, 2. September.

### Schöffengericht.

Die Ansicht, daß „Diejenigen, welche nicht alle werden“, und der Aberglaube nur auf dem Lande zu finden seien, wurde durch eine Verhandlung, die vor dem Schöffengerichte stattfand, schlagend widerlegt. Vor dem genannten Gerichte mußte sich die Musikerin und Zigeunerin Mathilde Eckstein aus Zeilhardt wegen Betrugs verantworten. Sie hatte einer hier in der Südstadt wohnenden Familie den Gelbbetrag von 10 M. abzuschwindeln versucht mit dem Versprechen, daß sie dieser Familie behilflich sein wolle, wieder in den Besitz von 550 M. zu gelangen, die derselben von einer anderen, bisher nicht zu ermittelnden Zigeunerin herausgelockt worden waren. Bei der Familie, um die es sich hier handelt, ist schon lange die Frau erkrankt, und deren Zustand ließ wenig Hoffnung auf eine völlige Genesung. Eines Tages erschien eine Zigeunerin, die erklärte, daß sie in der Lage sei, die Frau recht bald wieder ganz gesund zu machen. Diese Versicherung fand unbegreiflicher Weise vollen Glauben, der bei den Familienangehörigen der Erkrankten so tiefe Wurzeln faßte, daß man kein Bedenken trug, für die Bemühungen der Zigeunerin nach und nach 550 M. zu opfern. Trotzdem besserte sich der Zustand der Kranken nicht. Diese setzte aber immer noch Vertrauen in die ihr gegebene Versicherung, bis eines schönen Tages die „heilkundige Frau“ auf Nimmerwiedersehen verschwand und auch diesen leichtgläubigen Menschen klar wurde, daß sie einem plumphen Betrugsmanöver zum Opfer gefallen waren. Nachdem einige Zeit verstrichen war, stellte sich bei der Familie wiederum eine Zigeunerin, die Mathilde Eckstein — offenbar eine Bekannte der Schwindlerin — ein und erbot sich, wie schon oben ausgeführt wurde, dafür Sorge zu tragen, daß die Leute wieder zu ihrem Gelde kämen, wenn sie hierfür 10 M. erhalte. Dieses Mal taten die Leute das, was gleich das erste mal hätte geschehen sollen, sie erstatteten Anzeige. Gegen die Eckstein wurde daraufhin wegen Betrugsversuchs Anklage erhoben, die deren Verurteilung zu 3 Wochen Gefängnis zur Folge hatte.

langen, die derselben von einer anderen, bisher nicht zu ermittelnden Zigeunerin herausgelockt worden waren. Bei der Familie, um die es sich hier handelt, ist schon lange die Frau erkrankt, und deren Zustand ließ wenig Hoffnung auf eine völlige Genesung. Eines Tages erschien eine Zigeunerin, die erklärte, daß sie in der Lage sei, die Frau recht bald wieder ganz gesund zu machen. Diese Versicherung fand unbegreiflicher Weise vollen Glauben, der bei den Familienangehörigen der Erkrankten so tiefe Wurzeln faßte, daß man kein Bedenken trug, für die Bemühungen der Zigeunerin nach und nach 550 M. zu opfern. Trotzdem besserte sich der Zustand der Kranken nicht. Diese setzte aber immer noch Vertrauen in die ihr gegebene Versicherung, bis eines schönen Tages die „heilkundige Frau“ auf Nimmerwiedersehen verschwand und auch diesen leichtgläubigen Menschen klar wurde, daß sie einem plumphen Betrugsmanöver zum Opfer gefallen waren. Nachdem einige Zeit verstrichen war, stellte sich bei der Familie wiederum eine Zigeunerin, die Mathilde Eckstein — offenbar eine Bekannte der Schwindlerin — ein und erbot sich, wie schon oben ausgeführt wurde, dafür Sorge zu tragen, daß die Leute wieder zu ihrem Gelde kämen, wenn sie hierfür 10 M. erhalte. Dieses Mal taten die Leute das, was gleich das erste mal hätte geschehen sollen, sie erstatteten Anzeige. Gegen die Eckstein wurde daraufhin wegen Betrugsversuchs Anklage erhoben, die deren Verurteilung zu 3 Wochen Gefängnis zur Folge hatte.

### Gold, Silber und Banknoten

vom 2. September 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . .	—	—
Engl. Sovereigns . . . . .	20,41	20,37
20 Francs-Stücke . . . . .	16,25	16,22
20 do. halbe . . . . .	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	17,—
do. Kr. 20 St. . . . .	—	—
Gold-Dollars . . . . .	4,18 $\frac{1}{2}$	4,18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Imper. . . . .	—	—
Gold al marco . . . . .	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . . .	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . . .	79,50	77,50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,17 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten		
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16
Belg. Noten . . . . .	—	81,10
Engl. Noten . . . . .	—	20,43
Franz. Noten . . . . .	—	81,—
Holländ. Noten . . . . .	—	169,—
Italien. Noten . . . . .	—	81,—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85,30
Russische Noten, Grosse,		
pr. Rubel 100	—	215 $\frac{1}{2}$
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . . .	—	81,—

## Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt  
**Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen**  
unter Garantie.  
**Umtausch gebrauchter Wagen. \* Reparaturen prompt und billig.**

## Inventare

des

### Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 5.20.

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

# Frachtbriefe und Deklarationen

**Alle Sorten** — für den **Innen- und Internationalen Verkehr** (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.**

## Telegraphische Kursberichte. 3. September 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Aetich.-Topcka .....	81 1/4	Kreditactien .....	—	Wechsel Amsterdam .....	168.95
Canada Pacific .....	124 3/8	Disconto-Commandit ..	191.30	London .....	204.37
Chicago Milw. ....	155 7/8	Deutsche Bank .....	225.50	Paris .....	80.983
Denver .....	77.—	Berliner Handelsges. ...	160.80	Wien .....	85.233
Louisv. Nashv. ....	122.—	Bochumer .....	206.—	Italien .....	80.975
New-York Erie .....	25 1/4	Laurahütte .....	251.70	Privatdiscont. ....	2 3/4
Central .....	123 1/4	Harpener .....	—	Napoleons .....	16.23
North. Pacific .....	74 1/8	Dortmunder D. ....	82.90	3 1/2% Reichs-Anleihe ..	89.70
Southern Pacific .....	57 1/8	Baltimore u. Obioshars ..	89.50	3 1/2% Preussen .....	102.30
Silber .....	57 1/8	Tendenz: fest.	—	5% Italiener .....	102.10

Wien (Vorbörse).	
Kreditactien .....	649.—
Staatsbahn .....	639.75
Lombarden .....	89.50
Marknoten .....	117.31
Ungar. Goldrente .....	118.90
Kronenrente .....	97.—
Oesterr. Papierrente ..	99.40
Silberrente .....	99.30
Länderbank .....	432.50
Goldagio .....	127.27
Tendenz: still.	—

London (Anfang).	
(Geschlossen.)	
Debeers .....	—
Chartered .....	—
Goldfield .....	—
Randmines .....	—
Eastrand .....	—
Chicago Milw. ....	—
Denver Prefer. ....	—
Aetich. Prefer. ....	—
Louisv. Nashv. ....	—
Union Pacific .....	—
Aetich. Com. ....	—

Frankfurt (Mittags-Börse).	
(Schluss.)	
4% Baden 1901 .....	104.10
3 1/2% " 1902 .....	100.20
3 1/2% " abgest. ....	—
3 1/2% " i. Mark .....	100.15
3 1/2% " 1892/94 .....	100.15
3 1/2% " 1900 .....	100.20
3% " 1896 .....	90.10
3 1/2% " 1904 .....	100.45
4% Griechen .....	47.60
5% Argentinier abg. ..	96.90
5% Chinesen 1896 .....	99.40
4 1/2% " 1898 .....	90.30
5% Mexicaner .....	101.77
5% " I.—III. ....	44.55
3% " 27.50	—
4% Russen v. 1902 .....	91.20
Türkenlose .....	129.40
Türken 1903 .....	84.20
Pfälz. Hyp.-Bank .....	193.50
Oberrhein. Bank .....	92.50
Berliner Bank .....	83.60
Bad. Zuckerfabrik .....	104.60
Gritzner .....	222.90
Karlar. Maschinenfabr. ..	245.—
Edison .....	227.30
Schuckert .....	115.10
Nordd. Lloyd .....	103.40
Packetfahrt .....	109.50

Berlin (Nachbörse).	
Kreditactien .....	204.50
Disconto-Commandit ..	191.20
Deutsche Bank .....	225.20
Berliner Handelsges. ...	160.90
Dortmunder C. ....	82.90
Laurahütte .....	251.60
Gelsenkirchener .....	222.—
Harpener .....	217.—
Hibernia .....	270.—
Bochumer .....	206.20
Baltimore u. Obioshars ..	89.60
Tendenz: ruhig.	—

Paris (Schluss.)	
3% Rente .....	93.47
4% Italiener .....	103.95

Paris (Anfang).	
3% Rente .....	93.45
4% Italiener .....	103.97
4% Spanier .....	87.70
Türken (unifiz.) .....	87.50
Türkenlose .....	123.—
Ottoman .....	570.—
Rio Tinto .....	1370.—

Frankfurt (Anfang).	
Kreditactien .....	204.50
Staatsbahn .....	137.50
Lombarden .....	18.90
Disconto-Commandit ..	191.50
Dresdener Bank .....	155.30
Gotthardbahn .....	189.50
Berliner Handelsges. ...	—
Tendenz: fest.	—

Karlsruher Stadtanleihen:	
4% v. 1900 unk. bis 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	93.50
3% von 1886 .....	—
3% von 1889 .....	—
3% von 1896 .....	—
3% von 1897 .....	90.50 B.

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	102.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).	
Kreditactien .....	204.50
Disconto-Commandit ..	191.50
Staatsbahn .....	137.50
Lombarden .....	18.90
Tendenz: fest.	—

Berlin (Schluss).	
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.25 bzG
4% Baden .....	104.— G
3 1/2% Reichs-Anleihe.	102.30 G
3% " .....	89.50 B
3 1/2% Preuss. Consols.	102.10 G
3% " .....	89.90 B

3% Portugiesen Ser. I.	62.20
4% Serben .....	75.30
4% Spanier .....	87.90
4% Türken (unifiz.) ..	87.47
Türkenlose .....	123.—
Banque Ottomane .....	568.—
Banque Paris .....	1188.—
Rio Tinto .....	1377.—
Randmines .....	263.—
Debeers .....	469.—
Robinson .....	236.—
Eastrand .....	209.—
Goldfields .....	161.—
Tendenz: unregelm.	—

Argentinier .....	44.40
5% Southern .....	—
5% Bulgaren .....	90.40
Disconto-Commandit ..	191.50
Darmstädter Bank .....	143.60
Schaaflh. Bank .....	145.75
Deutsche " .....	225.50
Dresdener " .....	155.40
Badische " .....	124.10
Rhein. Kreditbank .....	138.50
Hypoth.-Bank .....	194.70
Länderbank .....	109.70
Wiener Bankv. ....	137.50
Bank Ottoman .....	113.90
Harpener .....	217.—
Gelsenkirchener .....	221.90
Laurahütte .....	252.30
Bochumer .....	206.40
Hibernia .....	270.—

Laurahütte .....	251.50
Harpener .....	217.10
Hibernia .....	270.—
Dortmunder C. ....	82.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	227.—
Schuckert .....	117.20
Westeriegeln .....	265.—
Dynamit .....	183.—
Köln-Rottweil .....	248.90
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr. ...	281.50
Canada .....	125.10
Gritzner .....	221.75
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 .....	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont. ....	2 3/4

Anfangs geringe Unternehmungslust. Banken kaum verändert. Fremde Fonds anregungslos.

Frankfurt (Abendbörse).	
Kreditactien .....	—
Disconto-Commandit ..	—
Dresdener Bank .....	—
Deutsche Bank .....	—
Staatsbahn .....	—
Lombarden .....	—
Bochumer .....	—
Gelsenkirchener .....	—
Harpener .....	—
Laurahütte .....	—
Hibernia .....	—
Italiener .....	—
Portugiesen .....	—
Mexicaner .....	—

## Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)  
**Angekommen** am 1. September „Roland“ in Bremerhaven; am 2. September „Oldenburg“ in Alben, „Rheiu“ in Port Said, „Kiautschou“ in Antwerpen; am 3. September „Sachsen“ in Colombo, „Bayern“ in Shanghai. **Passiert** am 2. September „Babelsberg“ Dover, „Brünz Irene“ Azoren, „Helgoland“ Queffant. **Abgegangen** am 1. September „Trefeld“ von Funchal, „Brinz-Regent Luitpold“ von Genua, „Kiautschou“ von Rotterdam; am 2. September „Heidelberg“ von Vigo.

## Termin-Kalender für Versteigerungen.

**Montag, den 5. September.**  
 1 1/2 und 2 Uhr: Groß. Bad. Staatseisenbahnen, Versteigerung von Fuhnsachen und unbestimmbaren Frachtgütern im Versteigerungsraum, Eingang b. Ettlinger Bahnübergang.  
 2 Uhr: Bo II, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Große Tapeten-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

## Sonntag, den 4. September: Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)  
**Colosseum.** Zwei Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.  
**Evang. Jungfrauenverein.** Versammlung im Konfirmandensaal, Stefaniensstraße 22, nachmittags 4 Uhr.  
**Hoftheater.** Camont. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr. Mittelpreise.  
**Stadtpark (Festhalle).** Konzert der Leib-Dräger-Kapelle, nachmittags 4 Uhr.  
**Westendhalle (Mühlburg).** Konzert der D'Stoan-Feier aus Graz, nachmittags 4 Uhr.

## Wetternachrichten aus dem Süden

vom 3. September, 7 Uhr früh.  
 Lugano wolkenlos 13°, Biarritz heiter 16°, Nizza wolkenlos 18°, Triest wolfig 19°, Florenz bedeckt 16°, Rom wolfig 16°, Cagliari heiter 20°, Brindisi wolkenlos 19°.

## Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. Sept. 1904.

Flache Minima lagern heute über der Nordsee und über der Adria und über Mitteleuropa hinzieht sich ein Rücken verhältnismäßig hohen Druckes, der von einem über Spanien gelegenen Maximum ausgeht. Das Wetter ist noch meist trüb, kühl und stellenweise regnerisch. Volkiges und etwas wärmeres Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

## Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Datometer mm	Therm. in C	Abf. Feucht.	Beucht. in Proz.	Wind	Himmel
2. Okt. 9 U.	754,1	13,6	9,7	85	W.	heiter
3. Okt. 7 U.	753,4	13,4	10,1	89	"	bedeckt
3. Okt. 2 U.	751,9	20,0	11,7	67	SW.	"

Höchste Temperatur am 2.: 15,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,0. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 3. Sept., früh:  
 Schusterinsel 193, gest. 8, Kehl 231, gest. 10, Waxau 351, gest. 7 cm.

## Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. September.

**Alte Post.**hardt, Rfm. v. Barmen. Münch, Priv. m. Frau v. New-York. Habel, Rfm. v. Böhwinkel. Querrmann, Rfm. v. Dresden. Lehle, Gendarm m. Frau v. Sinsheim. Berle, Beamt. m. Frau v. Mannheim. Gräß, Rfm. v. Ludwigsburg. Oberhart, Rfm. v. Ulm. Flege u. Müller, Kaufm. v. Lahr. Hahn, Kaufm. v. Sigmaringen. Sadmann, Kaufm. v. Leipzig. Schmidt, Juwelier von Überfeld.

**Brattwurftglöckle.** Boslentisch, Rfm. v. Offenbach. Simon, Kaufm., u. Kunze, Konditor v. Metz. Düsch, Rfm. v. Mannheim. Luz, Rfm. v. Göppingen. Alberty, Rfm., Schmidt, Schlossermstr., List u. Dewald, Kühlbauunternehmer v. Frankfurt. Lewin, Rfm. m. Frau von Stuttgart. Seidel, Malermstr. v. Bamberg. Meißner, Ing. v. St. Georgen. Steinhauer, Beamter v. Straßburg. Weisenberg, Beamter v. Waldshut. Sotter,

Beamt. v. Mannheim. Frau Bichheim, Privat. von Ludwigsburg.

**Darmstädter Hof.** Müller, Kaufm. v. Freiburg. Schnepp u. Sommer, Kfl. v. Stuttgart.

**Erbrprinz.** Gontard, Oberleut. u. Löwenhain, Kfm. v. Berlin. Koppel, Kaufm. v. Neustadt. Burchardt, Arch. v. Basel. Nachtigall u. Stein, Kfl. v. Stuttgart. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Reinheimer, Jacobi u. Geiß, Kfl. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Rechenberg. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Gach, Kfm. v. München. Neustädter, Kfm. v. Zürich. Dr. Herzfeldter, Arzt m. Frau v. Düsseldorf. Frau Landfried, Priv. v. Baden. Vogler, Kfm. v. Leipzig. Hoffmeister, Stud. v. Straßburg. Sohn, Kaufm. v. Cannstatt. Jacobsen, Kaufm. v. Breslau. Schwauer, Kfm. v. Wien.

**Europäischer Hof.** Lichtmann, Holzhd. v. Sedziszow. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

**Friedrichshof.** Noos, Lehrer m. Frau v. St. Johann. Salzer, Stud. v. Kiew. Mürsch, Sekretär m. Fam. v. Kaiserslautern. Blemies, Sekretär m. Frau v. Neunkirchen. Krimm, Kfm. v. Stuttgart. Schremm, Kfm. v. Frankfurt. Wellmann, Kaufm. v. Grefeld. Knepper, Beamter v. Offen. Anshütz, Kfm. v. Mailand.

**Geist.** Edmann, Jahntech. v. Pfungstadt. Gebbel u. Haber, Kauf. v. Frankfurt. Schaberger, Kaufm. v. Göttingen. Franke, Kfm. v. Köln. Gräber, Kaufm. v. Waldkirch. Höhn, Kfm. v. Mannheim. Frohmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Gerstenberger, Kfm. v. Ulm. Robiesel, Kfm. v. Florenz. Müller, Kfm. v. Danzig. Gloucon, Chemiker v. Straßburg. Stumpf, Kaufm. v. Rottweil. Göner, Kfm. v. Prag. Kopsberger, Kfm. v. Rempfen. Lindenberger, Kfm. v. Frankenthal. Menniger, Kfm. v. Le Lolle. Strauß u. Kahn, Kfl. v. Köln. Döring, Kfm. v. Leipzig. Herose, Kfm. v. Hamburg. Bürt, Kfm. v. Schwemlingen. Busch, Kfm. v. Solingen. Deutsch, Kfm. v. Berlin. Wachter, Kfm. v. Elshofen.

**Goldener Adler.** Ulrich, Kaufm. v. Pforzheim. Frau Seelig, Priv. m. Tochter v. Wolfach.

**Goldener Karpfen.** Bellingrat, Priv. v. Basel. Hettig, Uhrmacher v. Eriberg. Fischer, Ref. u. Sedlmaier, Kfm. v. Freiburg. Preß, Kaufm. v. Frankfurt. Reuther, Kfm. v. Seddenheim.

**Grüner Hof.** Jany, Hetermann, Kirchner, Budde, Modebndt m. Frau, v. Barmen, Kauf. u. Beyschlag, Musikdir. v. Berlin. Böttger, Kfm. v. Gera. Albrecht, Betriebsinsp. m. Frau v. Schlopp. Wefel, Kaufm. m. Frau v. Delmenhorst. Olsen, Ingen. v. Johannisberg. Dr. Ferriere, Arzt m. 2 Söhnen v. Genf. Wylser, Bahnbeamter v. Bern. Schützötter, Landwirt m. Frau v. Elberfeld. Kottbus, Landw. m. Frau v. Düsseldorf. Girschmann, Kfm. v. Ludwigsbafen. Köpfer, Privat. v. Gaisel. Wiedermann, Bauart v. Minden. Auteurieth, Priv. v. Würzburg. Stübgen, Schubert, Kfl., Dr. Muthmann, Prof. m. Frau, u. Brunner, Ing. v. München. Birnbach, Kfm. v. Mülheim. Brand, Kfm. v. Silberhütte. Nöbels, Kfm. v. Freiburg. Herzog, Ingen. von Stuttgart. Kötte, Fabr. v. Göttingen. Scherer, Postsekretär v. Püttlingen. Meißter, Postsekretär v. Frankfurt. Guenter, Beamter m. Frau v. Egl. Schlößer, Baumstr. m. Frau v. Elberfeld. Weis, Kfm. v. Konstantinopel. Berggreve, Priv. v. Kreuznach. Herz u. Gill, Arch. v. Mainz. Noack, Kaufm. v. Nürnberg. Heuser, Ing. v. Köln. Brusch, Ing. v. Stuttgart. v. Guionneau, Oberleutnant v. Saarbrücken. Boutin, Priv. v. Erfurt.

**Hotel Germania.** Graf Reichenbach, Gutsbesitzer v. Bachwitz. Berlin, Advokat m. Fam., u. Fr. Legrand, Privat. v. Paris. Dr. Büchel, Zahnarzt m. Frau von Barmen. Bloesche, cand. med., u. Obecusse, Ingen. v. Freiburg. Stöder, Arch. v. Mülheim. Nauheim, Fabr. m. Frau v. London. Fr. Thoner, Priv. v. Stuttgart. Stöhr, Generaldir., u. Billigheimer, Kfm. v. München. Frau Cantor, Priv. v. St. Petersburg. Bayer, Kfm. v. Lahr. Lucan, Bankdirektor m. Söhnen v. Düsseldorf. Großmann, Kaufm. v. Bremen. Dr. Kunze, Arzt m. Frau v. Berlin. Fr. Rebelle, Priv. v. New-York.

**Hotel Gröffe.** Friedrichs, Generaldir., Sedendorf, Kugler, Thilo, Sternberg, Meyer, Kfl., u. Lechtlin, Priv. m. Frau v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Camphausen, Kfm. v. Düsseldorf. Belzig, Fransely, Surcoumb, Meyer u. Knidenberg, Kfl. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. München. Beschle, Kfm. v. Magdeburg. Dörenfeld, Ing. v. Christiania. Harrison u. Courten, Privat. m. Frauen v. London. Strauß u. Salamon, Kfl. v. Köln. Wittmuß, Kfm. v. Grefeld. Koester u. Thalheimer, Kfl. v. München. Frau v. Schierholz m. Tochter v. Schloss Pauen. Soenderop, Kfm. v. Dresden. Bürlin, Fabrikbesitzer v. Leipzig. Fischer, Geheimter Regierungsrat v. Hannover. Dahl, Kfm. v. Aachen. Gontermann, Priv. m. Fam. v. Siegen. Rosse, Stud. v. Bonn. Dr. Rütten, Religionslehrer v. Aachen. Nassib, Stud. von Aachen. Feuerstein, Religionslehrer v. Mannheim. Moos, Kfm. v. Buchen. Schumacher, Priv. m. Nichte v. Luzern. Mühlfelder, Kfm. v. Offenbach. Siedmann, Kfm. von Coblenz. Rheinbold, Kaufm. v. Baden-Baden. Gebler, Kfm. v. Schütz. Kap, Kfm. v. Mülhausen. Schuster, Kfm. v. Mainz. Raat, Ing. v. Haag.

**Hotel Leicht.** Frosch, Kaufm. v. Fürt. Löffler, Kaufm. v. Waldkirch. Gosbach, Kaufm. v. Nemscheid. Goldert, Kaufm. v. Götting. Gärtner, Kaufm. v. Berlin.

Morwauers, Kfm. von Stuttgart. Klossung, Kfm. von Heidelberg.

**Hotel Lion.** Droller, Kfm. v. Frankfurt. Ochs, Kfm. v. Köln. Mauer, Kfm. v. Straßburg. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Bar u. Mayer, Kfl. v. Mannheim. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Grünbaum, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Luz.** Zinsnich, Kaufm. von Hanau. Ellenbed, Kaufm. v. St. Ludwig. Schumdel, Kaufm. von Frankfurt. Hannacher, Kaufm. von Forst. Studen, Kfm. v. Einbeck. Lünig, Inst.-Lehrer, u. Schütz, Kfm. v. Stuttgart. Karthaus, Kfm. von Duisburg. Roser-Zweifel, Bauunternehmer, u. Weher-Zweifel, Kaufm. von St. Gallen. Thiele, Ing. v. Dresden. Neumann, Kfm. v. Bonn. Thorn, Kfm. v. Saarbrücken. Thome, Ing. von Gießen. Dr. Schulz, Ing. v. Heidelberg.

**Hotel Monopol.** Dr. Seidel, Dipl.-Chem. mit Frau v. Ludwigsbafen. Simon u. Levy, Kauf. v. Frankfurt. Dr. Prius, Rechtsanw. m. Frau von Denolaag. Gomppe, Kaufm. v. Paris. Wetter, Ing. v. Pforzheim. Jonas u. Hummel, Kfl. v. Berlin. Müller, Priv. von Baden. Schweizer, Kaufm. v. Durlach. Fr. Hummel, Schauspieler v. Straßburg. Ghelich, Kaufm. von Göttingen. Böhm, Stadtpfarrer von Donauroth.

**Hotel National.** Maas, Kaufm. v. Schönenwerd. Fischer, Arzt m. Frau v. Pforzheim. Speidel, Hoteller v. Schönwald. Bauhart, Kfm. v. Ludwigsburg. Leitmann, Kfm., Grapentheim, Harter u. Kurth, Sect. von Berlin. Dischinger, Kaufm. v. Freiburg. Friedrich und Hasenel, Kfl. v. Frankfurt. Reife, Kfm. von Hamburg. Krause, D-Leut. v. Budapest. Krieger, Kaufm. von Köln. Wertheimer, Kfm. v. Straßburg. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Künemund, Kaufm. v. Bielefeld. Spies, Kaufm. v. Düsseldorf. Madhaud, Kaufm. v. Frankfurt. Klopffelsen, Kfm. von Weimar. Hanauer, Kaufm. von Ladenburg. Junge und Brown, Kauf. v. Hamburg. Weis, Kaufm. v. Regel. Naifon, Kfm. v. St. Gallen.

**Hotel Sonne.** Dr. v. Schram, Arzt v. Darmstadt. Gaunter, Arzt, u. Gaunter, Lehrer v. Floreavilla. Giller, Kfm. v. Reg. Gottschalk, Kfm., u. Fr. Wirth, Privat. v. Aachen. Fr. Wirth, Priv. v. Stuttgart. Feldmann, Landmesser v. Unna.

**Hotel Tannhäuser.** Eißler, Kreisshulrat von Rheinbischhofheim. Jager, Zahnarzt v. Gießen. Dehmler, Stud. v. München. Gärtner, Ing. v. Bergabern. Frau Major Grüner m. Tocht. u. Sohn v. Mainz. Frau Fabr. Gröber Wee. m. Tocht. v. Neufrei. Thiney, Kfm. m. Frau v. Montigny.

**Hotel Viktoria.** Frhr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst a. D. v. Schloss Stetten. Herwig, Kunstmaler v. München. Dr. Wolf, Arzt v. Bernheim. Scherhart, Kaufm., Dr. Probst m. Fam., u. Lemly, Offiz. von Berlin. Kondhel u. Queller, Kauf. von Frankfurt. Dr. Straßburg, Arzt v. Bremen. Frau Minist. Nat. Stoll v. Freiburg. Kranold, Amtsdirektor von Götting. Wertheimer, Kaufm. v. Reg. Gor, Dir. von Cannstatt. Deroy, Ing. m. Fam. v. Nancy. Deber, Priv., und Seeligmann, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Wellenberg, Priv. v. Haag. Dr. Grusse, Ger.-Assessor m. Frau von Erfurt. Herz, Kaufm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Stumm, Kaufm., u. Schelly, Priv. m. Frau von Basel. Frank, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg. Wenzel m. Bruder v. Madrid. Minger, Inspekt. von Straßburg. van Dyl, Priv. m. Mutter v. Amsterdam. Faltenroth, Privat. m. Fam. von Schwelm. Deinhardt, Amtsdirektor v. Würzburg. Fiesch, Kfm. v. Köln. Fr. Bettlinger, Priv. v. Erier. Beschard, Dir. m. Frau von Laufanne. Renk, Kaufm. v. Solingen. Schoffer, Kfm. v. Hornberg. Kaula, Priv. v. Köln. Behrland, Baumstr. m. Fam. v. Mainz.

**König von Preußen.** Fräul. Schulz v. Lübed. Kappeler, Kaufm. von Köln. Hannes, Eisen-Beamt. v. Acherleben. Kurz, Kellner v. Tübingen. Weber, Kellner v. Freiburg.

**König von Württemberg.** Christaller, Lehrer v. Stuttgart. Borgwärde, Kaufm. v. Hagen. Schödel, Ref. v. Mündberg. Tauber, Gutsbes. von Schlegel. Hauser u. Gutow, Ref. v. Elberfeld.

**Laub.** Späth, Korbmacher v. Aachen. Fräul. Hoffmann, Köchin v. Ottenhöfen. Grünwald, Privat. von Hannover.

**Raffauer Hof.** Münzesheimer, Kfm. v. Burgendstadt. Rothschid, Kfm. v. Freiburg. Fintelstein, Kfm. v. Berlin. Reiffenberg, Kfm. v. Wiesbaden.

**Barth-Hotel.** Schlum, Staatsanw. v. Pforzheim. Frohwein, Bergwerkd. m. Frau v. Offenburg. Mumm, Weingutsbes. v. Nabolzell. Peters, Kaufm. v. Bielefeld. Kundi, Kfm. v. Augsburg. Landwehr, Kfm. m. Frau v. Bingen. Walbemar, Meuser, Bern, Korabusi, Bernhardt u. Boehres, Schauspieler, u. Gorge, Schauspieler u. Regisseur v. Straßburg. Schwarz, Schausp. von Berlin. Jwid, Kaufm. v. Stuttgart. Wylser, Bahnbeamter m. Sohn v. Bern. Sayle, Kaufm. v. Ulm. Schlegler, Kaufm. v. Zuffenhausen. Birnelin, Priv. v. Worms.

**Prinz Max.** Weis, Kaufm. v. Altheimingen. Schmüde, Kaufm. v. Stuttgart. Schlegel, Kaufm. von Feuerbach. Philippi, Dir. v. Wien. Bede, Kaufm. m. Frau, u. Fr. Gierchmalz, Priv. v. München. Schwenger,

Kfm. v. Heilbronn. Hartmann, Betr.-Assist. v. Immenbingen. Bodenheimer u. Heinemann, Kfl. v. Frankfurt. Schäfer, Schriftsteller v. Düsseldorf. v. Agt, Techn. von Olden. Winkler, Kaufm. v. Heidelberg. Kap, Kaufm. v. Hannover. Kühn, Kfm. von Köln.

**Rose.** Fr. D. u. B. Bauer, Privat. v. Wiesbaden. Frau Wehrly, Privat. v. Genf. Stadler, Archt. mit Fam. v. Bernkastel. Fr. Schneider, Modistin v. Straßburg. Funk, Priv. m. Sohn v. Ludwigsbafen. Manger, Priv. v. Amsterdam. Frau Oberfell, Priv. m. Sohn v. Mannheim.

**Notes Haus.** Baffermann, Opersänger m. Frau, u. Fr. Merie, Klavierlehrerin v. Mannheim. Fr. Rupp, Priv. v. Gemmingen. Gilers, Ob.-Regisseur, u. Endlich, Kaufm. v. Mainz. Dörfer, Reallehrer v. Schwelzingen.

**Schloß-Hotel.** Erl, Hofopernsänger von Mannheim.

**Waldhorn.** Hübscher, Stultkateur v. Wiesbaden. Seiter, Steinhauer v. Malsburg.

**Wiener Hof.** Schiel, Amtstsch. v. Günzburg.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr u. nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie (neue Serie), herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Gefäße aus der Porzellanfabrik Weingarten, entworfen und ausgeführt von Professor K. Kornhas hier. Steinzeug- und Fanencegefäße von H. Mouton in Chartres, ausgeführt von August Herborth, z. St. hier. Eine Kollektion von Glasmosaikarbeiten der Offenburger Glasmosaikwerke, G. m. b. H.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen. Das Wasserpflanzenhaus ist bis auf weiteres täglich zu den Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Spinnrädchenausstellung** F. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittag an statt.